Ich besuche dich

Pfarrlicher Besuchsdienst

Wenn du zu mir kommen willst

*Wenn du zu mir kommen willst,
dann gehe zuerst zu dir selbst.
Nimm dir Zeit für dich,
denn nur wer Zeit für sich hat,
hat Zeit für mich.*

*Wenn du zu mir kommen
und mir etwas von deiner Zeit schenken willst,
dann nimm dir zuerst Zeit für dich.
Hol' dir das, was du für dich brauchst.
Denn nur der kann geben, der hat.*

Verfasser unbekannt

Mit dem pfarrlichen Besuchsdienst möchten wir auf pflegebedürftige, nicht mobile und einsame Menschen zugehen und Kontakt und Begegnung ermöglichen.

Wir wollen mit unseren Besuchen

- den Kontakt zur Pfarrgemeinschaft aufrecht erhalten
- mit kleinen Zeichen am Kirchenjahr teilhaben lassen (Palmzweig, Kerze zu Weihnachten, Kuchen vom Pfarrkaffee,
- zeigen, dass der alte oder kranke Mensch auch dann nicht vergessen ist, wenn er nicht mehr außer Haus kommen kann
- Abwechslung bringen
- Zeit und Freude schenken (Lebensgeschichte hören, alte Fotos anschauen, etwas vorlesen, Karten spielen, ..)
- wenn gewünscht, Angehörige für die Zeit des Besuchs entlasten

Als Besucher

- achte ich auf die Bedürfnisse und die Befindlichkeit des zu Besuchenden
- halte ich mich an die vereinbarten Termine und nehme sie verbindlich wahr
- verpflichte ich mich zur Verschwiegenheit über die Befindlichkeit und die Inhalte der Gespräche
- schätze und achte ich die Pflege und Unterstützung der Angehörigen und des Pflegepersonals
- achte ich die Privatsphäre
- erwarte ich keine Bewirtung und bringe bzw. nehme keine Geschenke oder Geld
- habe ich mich mit der Situation alter und kranker Menschen auseinandergesetzt.

Mit unseren Besuchen wollen wir zum Ausdruck bringen:

Jeder Mensch ist wertvoll mit seiner Lebensgeschichte und durch sein ganzes Sein.